

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 47

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 22. Nov. 1907. || Nr. 47 || 14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. K. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Der freie Aufsatz.

(Schluß.)

Übrigens hat man schon vor Jahrzehnten die Darstellung von Erlebnissen und Beobachtungen der Schüler im Aufsatz nachdrücklich empfohlen. Wer aber alle Themat in 4—5 aufeinanderfolgenden Schuljahren diesem individuell feltsterlebten Gebiet entnimmt, wird nicht bloß einzelne hohle, inhaltsarme Aufsätze ernten, sondern selbst solche Themat stellen. Indes muß der Schüler auch die Erlebnisse, sogar die Gedanken anderer Personen darstellen können, selbst Gehörtes, Gesehenes, Gelerntes in klarer Weise auszudrücken wissen, vielleicht Wünsche, Bitten, Anliegen Dritter äußern und darstellen, ja erklären und rechtfertigen: Protokoll, Bericht, Gutachten, Gesuch, Korrespondenz zc. können mit dem Feuilleton-Styl des freien Aufsatzes nicht erstellt werden. Wenn es wahr wäre, daß ein Schüler nur bei Selbsterlebtem freudig in Aktion trete, dann müßten wir nicht bloß die Jugendbibliotheken schließen, sondern auch einen Beruf quittieren, der uns nur die eine Möglichkeit böte, freudlose Stoffe in freudloser Weise zu behandeln. — Weil es aber möglich ist, den Schüler mit seinen Sinnen, seinem Gemüt, seinem